

Welche Kooperation zwischen Fachhochschulen und Politik braucht es für die Energiewende?

update '23
SustainDesign

Franziska Ryser, Nationalrätin, Präsidentin KGTV

Über mich

- Aufgewachsen in St.Gallen
- Maschineningenieurin mit Spezialisierung in Robotik & Biomedical Engineering
- PhD am Rehabilitation Engineering Laboratory (ETH Zürich)
- Nationalrätin
- Mitglieder der Kommission für Wirtschaft und Abgaben
- Vizepräsidentin GRÜNE Schweiz
- Präsidentin der Konferenz der Gebäudetechnikverbände (KGTV)

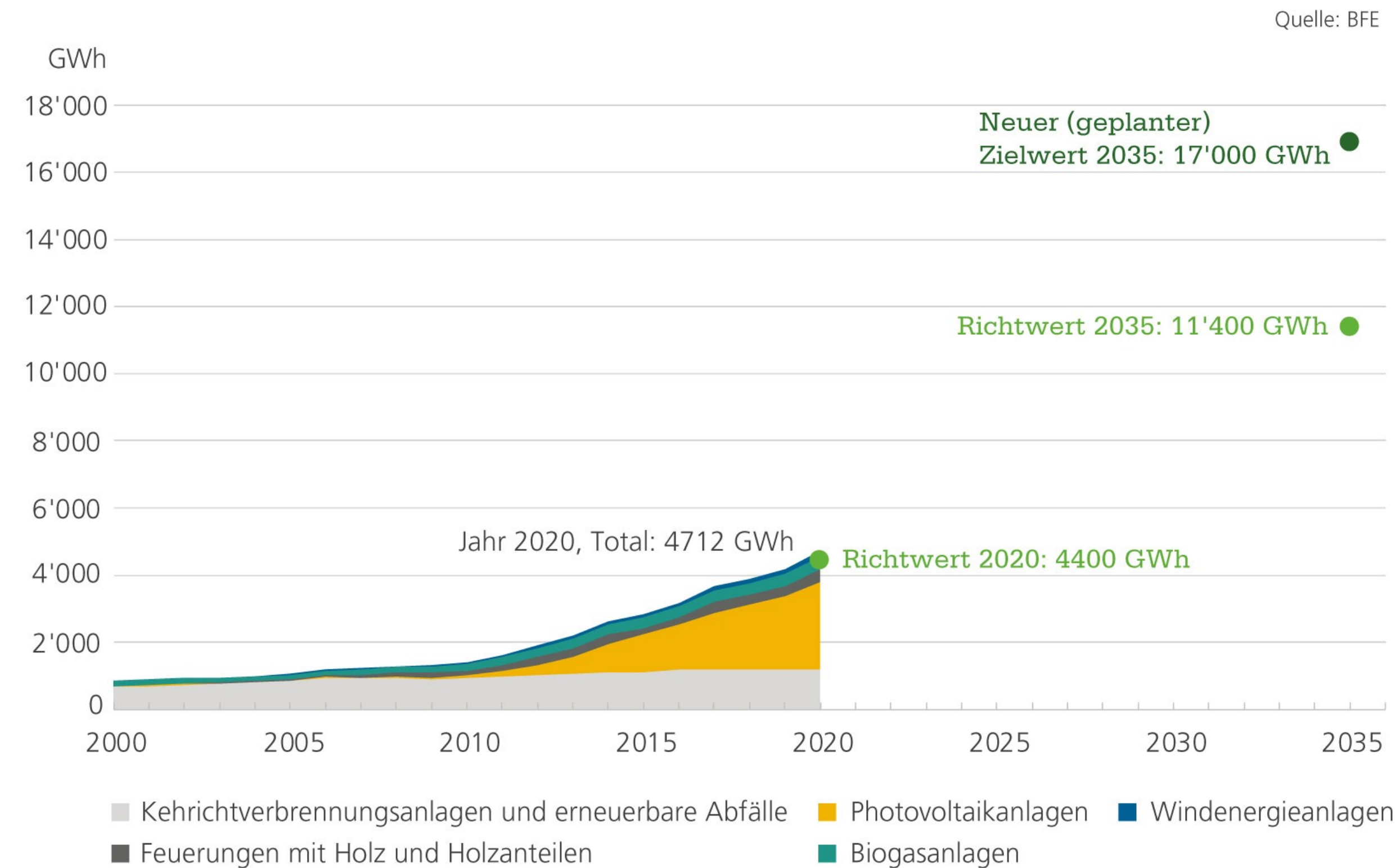


Energiewende



Energiewende

STROMPRODUKTION AUS ERNEUERBAREN ENERGIEN (OHNE WASSERKRAFT)



Entwicklung Stromproduktion aus erneuerbaren Energien (ohne Wasserkraft) seit 2000 (GW h)

Energiepolitik

Alle Wege führen nach...

- Energiewende als Ziel ist klar
- Unterschiedliche Auffassung, welcher Weg dahin führt
- Politik wäre bereit zu handeln

- Aber: Entscheidungsträger:innen müssen die richtigen Informationen haben um die technische Machbarkeit einschätzen zu können und gezielt Innovationen zu fördern.

Fachhochschulen

Innovationsmotoren der Schweiz

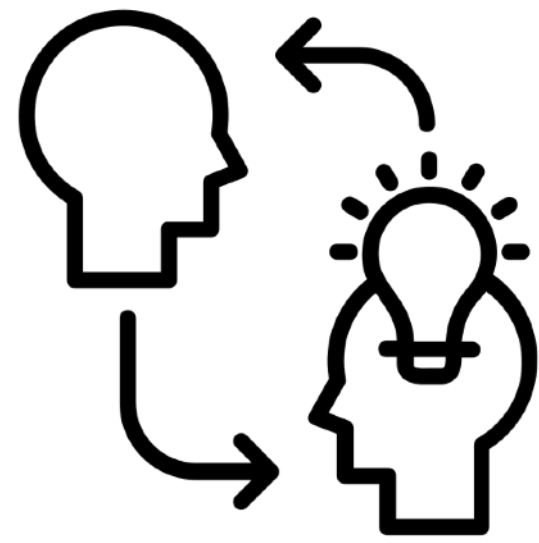
- Starke Vernetzung mit den regionalen Akteuren
- Transferleistung wissenschaftlicher Expertise in die Praxis
- Ausbildung von Fach- und Führungskräften für den Schweizer Arbeitsmarkt

- Aber: ohne die richtigen (politischen) Rahmenbedingungen werden wissenschaftliche Erkenntnisse nicht (in der breiten Gesellschaft) umgesetzt.

**Kooperation können helfen, die
Energiewende rechtzeitig zu schaffen.**

Kooperationen

10 Vorschläge aus der „Perspektive Bundeshaus“



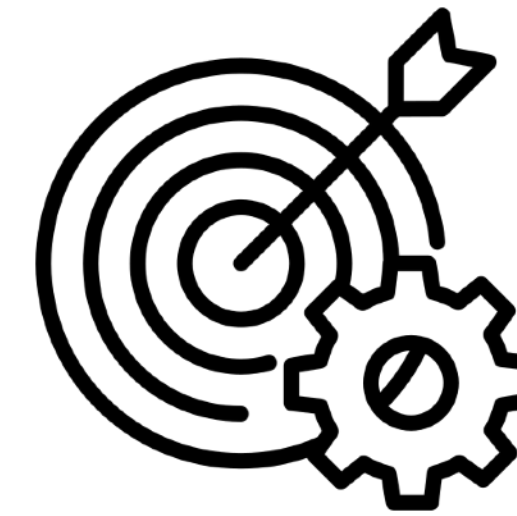
Wissensvermittlung



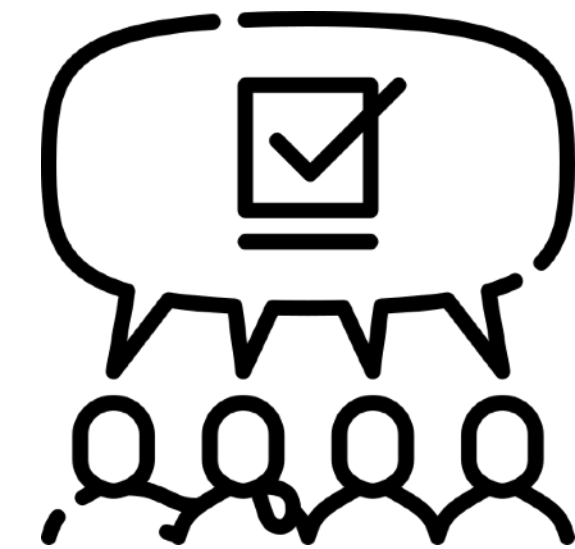
Innovation



Policy evaluation

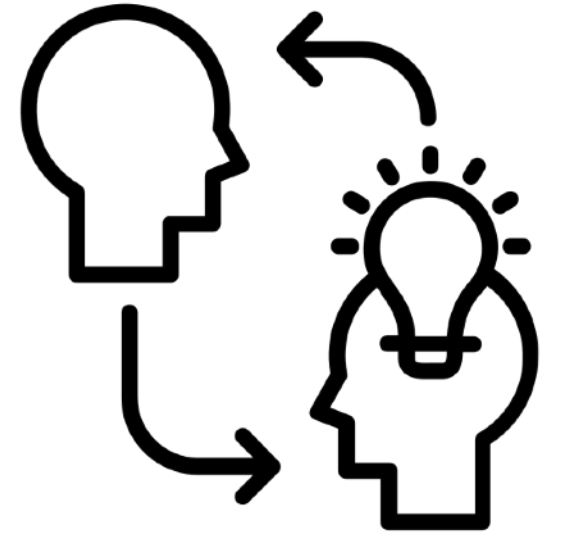


Strategische
Kompetenzen



Demokratie

Wissensvermittlung



- An Entscheidungsträger:innen in der Politik („first movers“): Technische Machbarkeit als Grundlage für Gesetzgebung
- Öffentlichkeitsarbeit: Je grösser die gesellschaftliche Akzeptanz, desto eher finden sich Mehrheiten



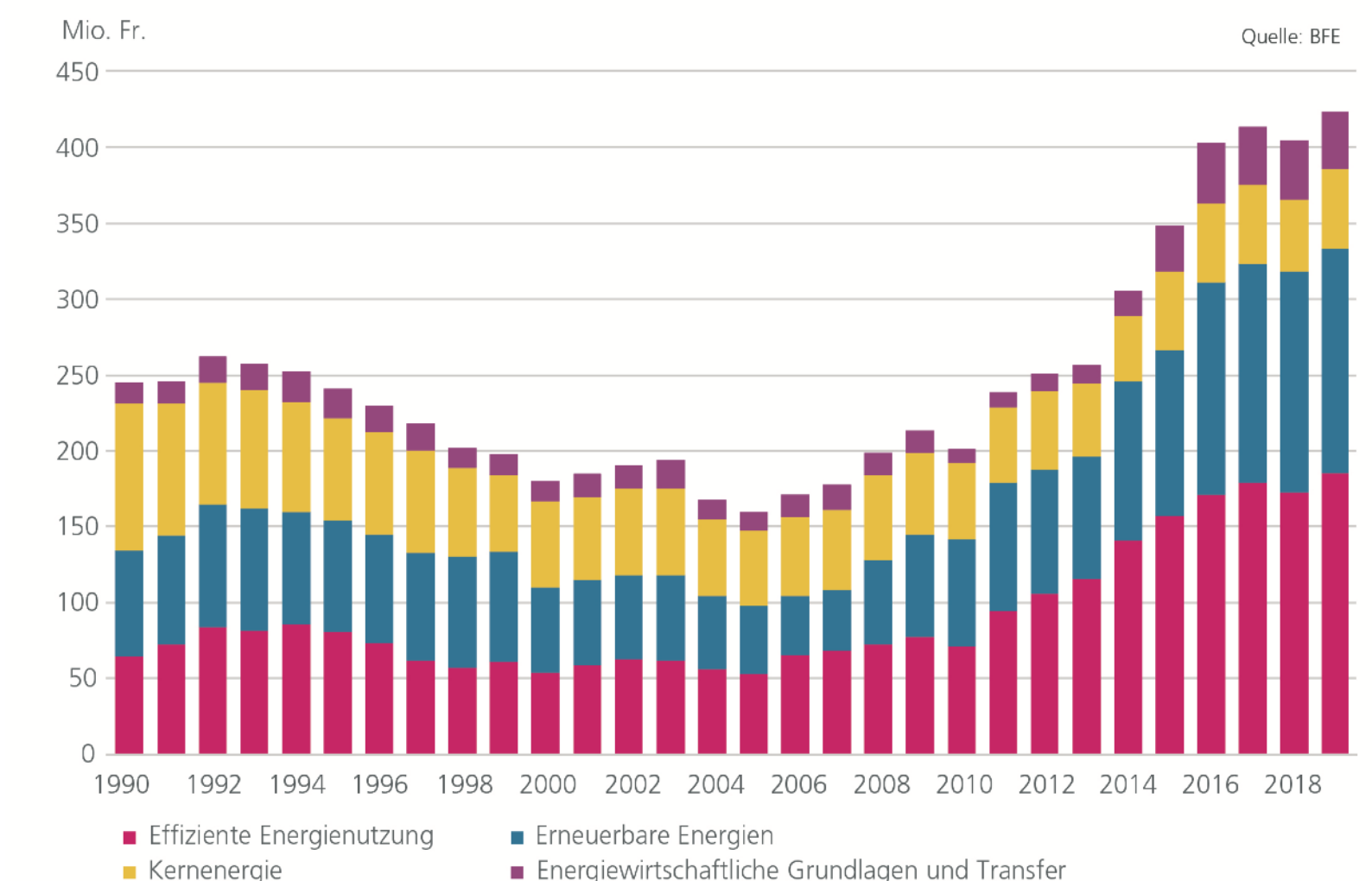
Innovation

Neue Innovationen und Entwicklungen



- Die Stärke der Schweizer Fachhochschulen
- Spezifische Schwerpunktthemen für Innovationsförderung
- Kooperationen und Pilotprojekte mit Gemeinden realisieren

AUSGABEN DER ÖFFENTLICHEN HAND FÜR
DIE ENERGIEFORSCHUNG



Ausgaben der öffentlichen Hand für die Energieforschung nach Forschungsgebieten (in Mio. Fr., real)*

Policy evaluation



- Föderalismus als Experimentierlabor nutzen, Effektivität von Energiegesetzen aufzeigen
- Attraktiver Investitionsstandort durch verlässliche Rahmenbedingungen schaffen

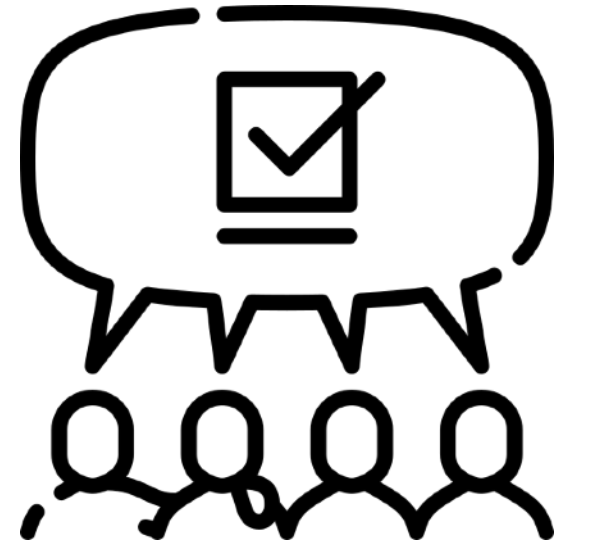
Strategischer Kompetenzaufbau

Mit Fachhochschulen, Politik und Wirtschaft



- Schlüsseltechnologien (PV, Energiespeicher, Chiptechnologie etc.) als strategisches Gut erkennen und Kompetenzen für deren Herstellung aufbauen

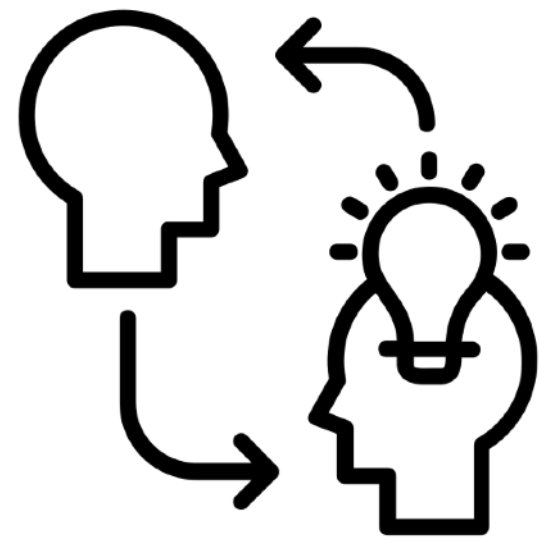
Demokratie



- Politikbeschleunigung: Instrumente zur schnelleren Legiferierung
- Politisches Engagement von Wissenschaftler:innen

Kooperationen

10 Vorschläge aus der „Perspektive Bundeshaus“



Wissensvermittlung

1. Technische Grundlagen für Legiferierung

2. Öffentlichkeit sensibilisieren



Innovation

3. Transfer von Entwicklungen in Praxis

4. Schwerpunkt-Forschung bei Innovationsförderung

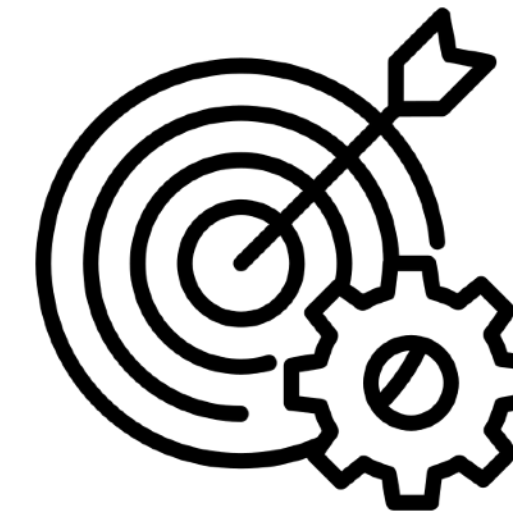
5. Pilotprojekte mit Gemeinden realisieren



Policy evaluation

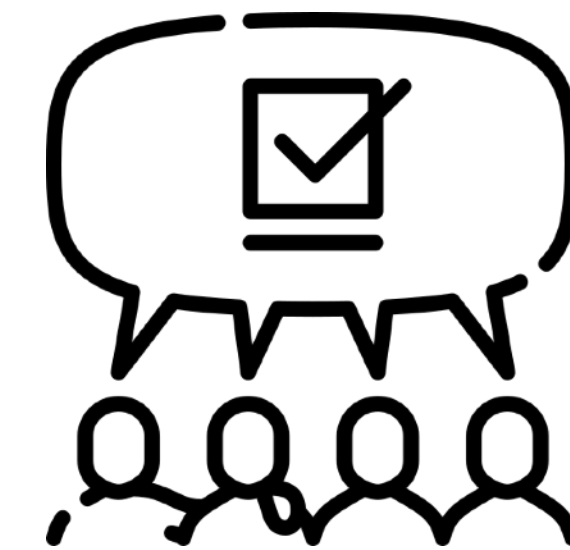
6. Kantonale Gesetze evaluieren

7. Attraktiver Investitionsstandort schaffen



Strategische Kompetenzen

8. Kompetenzen für Schlüsseltechnologien



Demokratie

9. Neue Instrumente für rasches policy making

10. Politisches Engagement